

Herausgeber und verantw. Redakteur:
Karl H o n a y204
Zweite Ausgabe

Wien, Montag, den 30. Mai 1927.

Sonntag beginnen die Festwochen.Grosses Interesse des Auslandes.

Die Vorarbeiten zu den Festwochen gehen ihrem Abschluss entgegen. Das Programm der Veranstaltungen wurde nunmehr bei der Fremdenverkehrskommission bis in die letzten Einzelheiten festgelegt und bietet in seiner Gesamtheit einen geschlossenen Ueberblick über einen grossen Teil des Wiener Musik- und Theaterlebens, sowie der sportlichen Bestrebungen des heutigen Wien. Die Kunstausstellungen, die während der Festwochen im Künstlerhaus, in der Secession, im Burggarten, im Oesterreichischen Museum für Kunst und Industrie, in der Zedlitzhalle, im Aeusseren Burgtor, im Josefstöckl (Augarten), im Sonnenuhrhaus in Schönbrunn, im Palais Falffy und im Stift Klosterneuburg stattfinden, werden die Fremden in die Lage versetzen, die Wiener bildende Kunst von heute kennen zu lernen, umso mehr, als sich sämtliche Künstlervereinigungen entschlossen haben, in den Ausstellungen auch Führungen zu veranstalten.

Das Interesse des Auslandes an den Festwochen wächst dank der erfolgreichen Propaganda der Fremdenverkehrskommission von Tag zu Tag. An Gesellschaftsreisen sind unter anderen angemeldet: ein korporativer Besuch des Züricher Männergesangsvereines "Freiheit" und des Amsterdamer Männergesangsvereines "Apollo". Diese beiden Vereinigungen werden auch im Rahmen der Festwochen eigene Konzerte veranstalten. Das Arbeiterbildungsinstitut Leipzig und die Münchener Leibregimentsvereinigung kommen mit mehreren hundert Teilnehmern. Der Sommerzug der holländischen Pflegeeltern, die zu den Festwochen nach Wien kommen, trifft bereits Mittwoch abends auf dem Westbahnhof ein und wird dort durch einen Vertreter der Fremdenverkehrskommission begrüsst werden. Ueberdies sind Reisegesellschaften aus Rumänien und der Schweiz angekündigt. Die Teilnehmer an der offiziellen Rheinländerfahrt, die über Anregung des Oberbürgermeisters der Stadt Köln, Dr. Adenauer, stattfinden wird, treffen Samstag, den 4. Juni abends im Praterkai ein und werden am selben Abend noch der feierlichen Eröffnung der Festwochen vor dem Rathause beiwohnen. Der Arbeiter Turnverein Nürnberg und eine Arbeitergesellschaftsreise aus Bratislava treffen am 5. Juni ein. Eine Gesellschaftsreise, die das Osloer Blatt "Aften Posten" veranstaltet, wird eine grössere Anzahl von Norwegern nach Wien bringen. Am ersten Tage der Festwochen trifft auch eine Gesellschaftsreise des Württembergischen Automobilklubs, dessen Mitglieder mit ihren Wagen nach Wien kommen, ein.

Wenn auch Wien in den nächsten Tagen im Zeichen der Festwochen stehen wird, so wird doch auch die Kongressstadt Wien durch eine Reihe von Tagungen in Erscheinung treten. Vom 1. bis 4. Juni findet der Kongress der deutschen Hals-, Nasen- und Ohrenärzte in Wien statt. Schon heute steht fest, dass eine Reihe von Teilnehmern an diesem Kongress ihren Wiener Aufenthalt verlängern und Veranstaltungen der Festwochen besuchen werden. Die Oesterreichische Gesellschaft für Strassenwesen hält den zweiten Oesterreichischen Strassentag ab, der Oesterreichische Faktorenverband und der Oesterreichische Verband deutscher Ingenieure halten ebenfalls

ihre Tagungen in Wien ab. Besonders starken Zuzug wird der Internationale katholische Gesellentag mit sich bringen. Vom 4. bis 6. Juni findet der Oesterreichische Esperantokongress, ab 5. Juni die Hauptversammlung des Verbandes deutscher Sprachvereine statt. Vom 7. bis 12. Juni hält der Altherrenbund des Kartellverbandes seine Tagung ab. Von ganz besonderer wirtschaftlicher und propagandistischer Bedeutung ist die Tatsache, dass sämtliche Handelsattachés der Vereinigten Staaten, die in Europa ihren Sitz haben während der Festwochen nach Wien kommen werden, um hier gemeinsame Fragen zu beraten. Es handelt sich um ungefähr vierzig Herren mit ihren Damen, die für die nächsten Tage erwartet werden. Ueber dies finden während der Festwochen Kongresse der Brotfabriken, der Spirituosenhändler und ein Fremdenverkehrstag der Mittleuropäischen Wirtschaftstagung statt.

Neben der grossen Anzahl von zum Teil ausserordentlich bedeutsamen Reisegesellschaften werden zahlreiche Einzelreisende erwartet.

Eine Auffahrt der Wiener Ruderer auf dem Donaukanal.

Als grosse sportliche Schlussveranstaltung der Festwochen wird am 19. Juni das Schwimmen "Quer durch Wien" stattfinden. In Verbindung mit diesem Schwimmen wird von Nussdorf aus eine Kajak-Wettfahrt und anschliessend eine Kajak-Auffahrt mit Flaggen-gala sowie eine Auffahrt der Regattavereine veranstaltet. Das Werbeschwimmen selbst wird unter Mitwirkung von fünfhundert männlichen und weiblichen Schwimmern erfolgen.

Eine Praterkönigin wird gewählt.

Der Verband der Praterhüttenbesitzer hat beschlossen, im Rahmen der Festwochen einen grossen Praterfesttrummel zu veranstalten. An der klassischen Stätte des Wiener Volkslebens werden am 14. Juni die Festwochen begangen werden. Mit den zahlreichen Vorbereitungen, die für diesen Tag getroffen werden, wurde bereits begonnen. Zum erstenmale wird auch die Wahl einer "Praterkönigin" vorgenommen werden.

Zentralvorverkaufsstelle Secession.

Am 1. Juni wird in der Secession zur Bequemlichkeit des die Festwochen besuchenden Publikums eine Zentralstelle für den Vorverkauf von Karten zu sämtlichen im Rahmen der Festwochen in Wien und Niederösterreich stattfindenden Veranstaltungen errichtet, die ganztägig geöffnet sein wird.

Entfallende Sprechstunde beim städtischen Wirtschaftsreferenten. Wegen dienstlicher Verhinderung entfallen am Donnerstag die Sprechstunden bei amtsführenden Stadtrat Kokrda.

Elektrische Strassenbeleuchtung in Meidling. Nach einem Beschluss des Gemeinderatsausschusses für technische Angelegenheiten werden in Meidling die Hufelandgasse, Theresienbadgasse, Franz Emerichgasse, Wolfganggasse und der restliche Teil der Neuwallgasse, die bisher mit Gas beleuchtet wurden, die elektrische Beleuchtung erhalten.

Bezirksvertretung Ottakring. Am Freitag den 10. Juni, sechs Uhr nachmittags, hält die Bezirksvertretung Ottakring im Amtshaus, Richard-Wagnerplatz 19, II. Stock, eine öffentliche Sitzung ab.